

ZAR mini Lux 18

KOMPAKTE PREISKLASSE

Schlauchboote mit robusten Alu-Rümpfen garantieren eine lange Haltbarkeit und sind universell einsetzbar. So wie unsere Probandin. Das gegenwärtig größte Modell der ZAR-mini-Baureihe ist die 5,50 m lange ZAR mini Lux 18, die wir auf dem Bodensee vor Konstanz einem detaillierten Praxistest unterzogen.



Die agile ZAR mini zeigt sich beim Praxistest auf dem Bodensee mit 34 Knoten als flinker Wiesel

Hat die ZAR-Formenti-Werft italienische Wurzeln, so ist ihre »Halbschwester« ZAR mini ein deutsches Produkt mit italienischem Design. Hinter ZAR mini steht die MS Marine GmbH aus dem pfälzischen Postbauer-Heng, die sich auf die Konstruktion und den Bau von Alumi-

nium-RIBs spezialisiert hat. Die Boote werden in Italien entworfen, in Asien produziert, vor der Serienproduktion in Deutschland getestet und CE-zertifiziert. Die Produktion der ZAR mini Lux 18 begann im Jahre 2020. Pro Jahr werden etwa 1.000 RIBs der mini-Modellpalette gefertigt. Insgesamt wurden bisher etwa

8.000 Boote der Marke ZAR mini hergestellt und weltweit verkauft. Bestehen die Rümpfe ihrer größeren ZAR-Schwestern aus GFK, so verfügen die ZAR minis über solche aus Leichtmetall. »Jedes einzelne ZAR-mini-Schlauchboot durchläuft eine sehr strenge Qualitätskontrolle, bevor wir es an unsere geschätzten Kunden auslie-

fern. Für den Fall, dass ein Fehler auftritt, sind Sie nach der Registrierung Ihres Bootes bei uns durch unsere begrenzte Zwei-Jahres-Garantie geschützt«, so MS-Marine-Geschäftsführer Milan Sterk.

Unser mit PVC-Schläuchen ausgestattetes Testboot liegt am Steg des Konstan-

zer RIB-Händlers Valentina Bootservice bereit, wo wir von Chef Udo Wagenhäuser bereits erwartet werden. Bei allen ZARminis können statt PVC auch wahlweise Hypalon-Tragschläuche geordert werden, und so präsentiert sich unser Demo-Modell mit PVC-Tragschläuchen. Die Differenz beim Mini Lux 18 vom

fünflägigen 1.100 dtex und 1,20 mm dicken PVC-Material zum Hypalon beträgt 6.292 Euro. Der weiß-graue 18-Footer präsentiert sich als kompaktes Boot mit Dreier-Hecksitzbank, Fahrer-Einzelsitzbank, Mittelkonsole, Bug-Sonnenliege und einem 73,6 kW starken Mercury F100 EXLPT am Heck. Die 100 PS entsprechen der werksseitig empfohlenen Leistung, wenngleich die Maximalmotorisierung 115 PS betragen kann. Der Boden des etwa 160 x 350 cm großen selbstlenzenden Cockpits ist standardmäßig mit rutschfestem Soft-Teak belegt. Es gibt eine Bugankerplatte zum Ausstieg übers Vorschiff, ein Bugkissen und der Alu-Rumpf ist verstärkt. Die 60 cm breite und 100 cm hohe Aluminium-Steuerkonsole wird von einer soliden Frontscheibe mit umlaufenden Handläufen gekrönt. Schweißnähte sind sauber ausgeführt und auch die übrige Verarbeitung inklusive Verklebung der Tragschläuche bietet keine Kritikpunkte. Der im Mittelrumpf installierte 100-Liter-Kraftstofftank könnte jedoch etwas größer ausfallen. Beim Gebrauch des Bootes als Tender sollte er aber ausreichend sein. Exakt 30 cm breite Durchgänge neben der Mittelkonsole sorgen für eine flüssige Begehrbarkeit des handlichen Luxus-RIBs, und die Höhenabstimmung zwischen Sitzhöhe des Skippers und dem Armaturenbrett ist zufriedenstellend. Alles an Bord passt also recht gut zusammen.

Wer die ZAR mini Lux 18 als Beiboot verwenden möchte, der findet im Cockpit vier stabile Ösen für die Aufhängung an Davits. Armaturenbrett und Steuerkonsole bieten Platz für Aufrüstungen. Beim Testboot wurden ein 7-Zoll-Garmin-Plotter und ein Fusion-Soundpaket verbaut. Als unverzichtbares Sonderzubehör empfiehlt sich ein klappbares Edelstahl-Bimini, das als Option berechnet wird und mit 800 Euro bezahlt sein will.

Mit der empfohlenen Antriebsleistung von 100 PS bestückt, bringt unser Testboot zusammen mit dem 163 kg schweren Viertakt-Außenborder Mercury F100

und ein bisschen loser Zuladung etwa 750 kg Gewicht auf die Waage. Den Gang eingelegt und Gas gegeben, stellt sich sofort das RIB-typische und sehr sportliche Fahrfeeling ein. Bei etwa 3.000 min⁻¹ und damit verbundenen 14 Knoten beginnt die Gleitfahrt. Eine zügige Reisegeschwindigkeit ließe sich bei 4.000 min⁻¹ und 21,6 Knoten ansiedeln. Maximalfahrt erreichen wir bei 5.700 min⁻¹ und ordentlichen 34 Knoten. Die gemäß der Seetauglichkeitseinstufung C (bis Windstärke 6, Wellenhöhe bis 2 m) zertifizierte und für zehn Passagiere zugelassene ZAR mini Lux 18

zeigt übers gesamte Drehzahlband RIB-typische Laufeigenschaften. Interessant ist die Zuladungskapazität, die satte 1.100 kg gestattet und das Boot zum Transporter macht. Verzögerungsfreie Reaktionen auf Rudereinschläge mittels Hydrauliklenkung, der astreine Geradeauslauf, das sanfte Eintauchen und Abfedern beim Überqueren größerer Wellen und eine hervorragende Krängungsstabilität entsprechen den Erwartungen. Die gefahrene 100-PS-Motorisierung erweist sich als gut gewählt. Sie sorgt in jeder Fahrsituation für ausreichend Schub. Ob man die mög-

lichen 115 PS ans Heck hängen will, bleibt eine individuelle Ermessensfrage.

In der Summe überzeugt die ZAR mini Lux 18 als ausgefeiltes und vor allem ungemein praktisches RIB, das durchaus Nehmerqualitäten bietet. Der interessante Grundpreis – ohne Motor – für ein nahezu voll ausgestattetes Luxus-RIB beläuft sich auf 21.991 Euro. Diese Summe dürfte so manche Kaufentscheidung ein wenig leichter machen ...

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,50 m

Breite: 2,35 m

Schlauchdurchmesser: 51 cm

Luftkammern: 6

Gewicht (o. Motor): 395 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 10

Brennstofftank (opt.): 100 l

Wassertank (opt.): 60 l

Baumaterial: Rumpf Aluminium, Schlauchsystem CSM (Hypalon) oder PVC

Motorisierung: Außenborder, werftseitig empfohlene Leistung bis 84,6 kW (115 PS)

Grundpreis (o. Motor): 21.991 €, Preis des einsatzbereiten Testbootes inklusive Sonderausstattung und Motorisierung: 42.500 €

MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F100 EFI-EXLPT, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung 73,6 kW (100 PS), Zylinderzahl: 4 in Reihe, Hubraum 2.100 ccm, Bohrung x Hub: 90,0 x 81,0 mm, Gewicht: 163 kg, maximaler Drehzahlbereich 5.000-6.000 min⁻¹, Einzelpreis: 15.187 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, Sonnenliege, Konsole, Sitz, Bodenbelag aus Soft-Teak, Bugankerplatte, Bugkissen, verstärkter Rumpf, 100-Liter-Kraftstofftank mit Füllstandsanzeige, verstärkte Motorwanne

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Variante mit Hypalon-Tragschläuchen, Aufpreis 6.292 €, hydraulisches Lenksystem 2.070 €, Bimini-Top mit Edelstahl-Gestänge 800 €, weiteres optionales Zubehör und Preise auf Anfrage

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	800 min ⁻¹	52 dB(A)	0 kn
	800 min ⁻¹	54 dB(A)	2,4 kn
	1000 min ⁻¹	57 dB(A)	3,2 kn
	1500 min ⁻¹	59 dB(A)	5,3 kn
	2000 min ⁻¹	62 dB(A)	6,7 kn
	2500 min ⁻¹	65 dB(A)	9,5 kn
	3000 min ⁻¹	69 dB(A)	14,0 kn
	3500 min ⁻¹	71 dB(A)	16,5 kn
	4000 min ⁻¹	73 dB(A)	21,6 kn
	4500 min ⁻¹	75 dB(A)	26,5 kn
	5000 min ⁻¹	77 dB(A)	28,6 kn
	5500 min ⁻¹	79 dB(A)	32,1 kn
(Volllast)	5700 min ⁻¹	80 dB(A)	34,0 kn

Revier: Bodensee vor Konstanz, **Crew:** 2 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 18° C, **Luft:** 18° C, **Wind:** 3-4 Bft., **Tanks:** Benzin 100 l (100 %)

- ⊕ Sportliche und sichere Laufeigenschaften
- ⊕ Umfangreiche und praxisgerechte Grundausstattung
- ⊕ Strapazierfähige und langlebige Tragschläuche
- ⊕ Kraftvoll-angemessene Motorisierung
- ⊕ Hohe und Schlauchboot-typische Zuladung
- ⊕ Individuelle Schlauch- und Rumpffarben gegen Aufpreis wählbar

- ⊖ Kraftstofftank eher knapp bemessen
- ⊖ Staufächer leider teilweise ohne Aufstellhilfen

INFORMATIONEN UND WERFT

Valentina Bootservice, (ZAR-mini-Händler und Lieferant des Testbootes), Reichenaustraße 49, 78467 Konstanz, Tel. 0171-13434002, www.valentina-bootservice.de

MS Marine GmbH, Gewerbegebiet Ost 31, 92353 Postbauer-Heng, Tel. 0631-415 59836, Kontaktadressen der ZAR-mini-Händler unter www.ms-marine.de



1



4

1. Die robuste ZAR mini gefällt mit einem angemessenen Platzangebot
2. Im Cockpit gibt es vier Ösen, um das Boot an Davits zu befestigen
3. 100 PS am Heckspiegel erweisen sich in der Praxis als ausreichend
4. Das Cockpit ist mit rutschfestem Soft-Teak-Bodenbelag ausgelegt
5. Der praxisorientierte Steuerstand mit getönter Windschutzscheibe
6. Alle Installationen sind sauber und übersichtlich ausgeführt



2



5



3



6